

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

An der Universität Duisburg-Essen ist in der Fakultät für Physik zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur für „Theoretische Physik mit Schwerpunkt Planetenforschung“ (Bes.-Gr. W 3 LBesO W)

Es wird eine in der Forschung international ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die auf dem Gebiet der Theorie, Modellierung oder numerischen Simulation von Aspekten der Planetenforschung arbeitet (granuläre Materie, Ursprung, Entstehung und Entwicklung von Planeten). Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll die bestehenden Aktivitäten auf dem Gebiet der granularen Materie und der Planetenentstehung an der Fakultät in Forschung und Lehre sinnvoll ergänzen und auch Anknüpfungsmöglichkeiten an experimentelle und theoretische Arbeitsgruppen eröffnen, die im Bereich der Physik kondensierter Materie arbeiten.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Gruppen wird vorausgesetzt. Es werden von der Bewerberin / vom Bewerber Initiativen für künftige koordinierte Forschungsvorhaben an der UDE erwartet.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll das Fach Physik in Forschung und Lehre vertreten und sich im üblichen Umfang an den Lehrveranstaltungen der Fakultät beteiligen.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre - auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen - sind darzulegen. Wünschenswerte Qualifikationen sind Führungsfähigkeit und Diversity-Kompetenz sowie eine dem wissenschaftlichen Werdegang entsprechende Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung und die Bereitschaft zu einem entsprechenden Engagement in der Universität.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Als Ansprechpartnerin steht die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät unter gleichstellungsbeauftragte.physik@uni-due.de zur Verfügung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen und Anknüpfungsmöglichkeiten an bestehende Arbeitsgruppen der Fakultät, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind **bis zum 11.01.2021** zu richten an den **Dekan der Fakultät für Physik der Universität Duisburg-Essen, Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Schreckenberger, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg**, dekanat.physik@uni-due.de.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Physik befinden sich unter <https://www.uni-due.de/physik/dekanat/stellenausschreibungen.php>.